

Versiegelung und Ruhesetzung in Bochum-Linden

Am Mittwoch den 24.9.2014 besuchte Apostel Hoyer die Gemeinde Bochum-Linden im Ältestenbezirk Bochum.

Seinem Dienen lag das Bibelwort aus Psalm 84, Vers 6-8 zugrunde: Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nachwandeln! Wenn sie durchs dürre Tal ziehen, / wird es ihnen zum Quellgrund, und Frühregen hüllt es in Segen. Sie gehen von einer Kraft zur andern und schauen den wahren Gott in Zion".
Der Apostel führte aus, dass der Gottesdienst sowohl Freude als auch Reue über begangene Sünden beinhalten soll. Unser Wohlsein ergibt sich aus unserem Vertrauen in das Wort Gottes, in seine Liebe, seine Gnade und auch seine Kirche. So wie die Pilger seinerzeit das Lied auf ihrer Wallfahrt nach Jerusalem sangen und durch das dürre Tal mussten, erleben auch wir heute manches Unglück, Ungerechtigkeit und Selbstenttäuschung. Am Altar Gottes bietet uns Gott jedoch Stärkung, Gnade und Vergebung.
Weitere besondere Momente waren die Versiegelung eines Erwachsenen und die Inruhe-setzung von Diakon Lothar Lemke. Der Apostel würdigte den Diakon als einen Mann mit großem Bekennermut, ausgestattet mit einem Herzen für die Bedürftigen und gesellschaftlich am Rande stehenden und lobte seine schriftstellerische Begabung, mit der er auch oft den Apostel erfreut habe.

weitere Bilder

30. September 2014

Text: ha / mw / khk